

Empfehlungen der Igelfreunde Mittelsachsen

Im Wesentlichen haben sich die Igelfreunde Mittelsachsen auf folgende Empfehlungen geeinigt:

Der europäische Braunbrustigel ist ein besonders geschütztes Wildtier. Für seine Pflege ist Sachkenntnis notwendig und es sind die gesetzlichen Bestimmungen lt. Tierschutz- und Bundesnaturschutzgesetz einzuhalten.

Wir empfehlen eine **verantwortungsvolle** Zufütterung. Vorzugsweise in Futterhäusern mit zwei tunnelartigen Eingängen. Die sollen sicherstellen, dass das Futter nur den Igel zur Verfügung steht und Igel die Möglichkeit bietet, sich bei Streitereien aus dem Weg zu gehen. Gefüttert werden kann Rührei, durchgegartes Rinderhack ohne Gewürze, Katzenfutter mit mindestens 60 % -70% Fleischanteil ohne Soße und ohne Gelee, ohne Getreide, ohne Gemüse. Hundefutter ist ebenso geeignet, auch hier ist zu beachten, ein möglichst hoher Fleischanteil, kein Getreide, kein Gemüse. Für Babys ist spezielle lactosefreie Aufzuchtmilch zu verwenden. Keine Kuhmilch verwenden da Igel lactoseintolerant sind. Kein Igeltrockenfutter verwenden, in dem Nüsse, Obst, Getreide, Kräuter oder Rosinen enthalten sind.

Auswilderung gepäppelter Jungigel erfolgt über Gehege oder geeignete Kartons. Bei Altigeln kann davon abgewichen werden, wenn den Igel das Revier bekannt ist. Einfaches aussetzen von Pflegeigeln ist nach Tierschutz- und Bundesnaturschutzgesetz verboten. Wald ist kein Auswilderungsgebiet für Pflegeigel. Waldrand von Laubwäldern mit Versteckmöglichkeiten ist möglich. Details bitte bei der betreuenden Station erfragen

Optimales Winterschlafgewicht von Jungigeln ist Ende November etwa 650 g. Altigel sollten 800 g+ haben. Entscheidend ist **der Gesamtzustand**, das Gewicht ist nur ein Richtwert.

Keine Gabe von Wirkstoffen als Spot On

Freilebende Igel werden nicht gegen Flöhe behandelt und es werden auch keine Wurmmittel ins Futter gegeben. Behandelt wird ausschließlich in Räumen mit Raumtemperatur, dabei ist ein Protokoll zu führen.

Für die Verstoffwechslung von Medikamenten und optimale Gewichtszunahme sind Raumtemperaturen von 19-20 Grad erforderlich. Als Wärmequelle können zusätzlich Heizmatten verwendet werden, die die Igel selbstständig verlassen können. Keine Verwendung von Infrarotlampen, Igel könnten austrocknen.

Hilfsbedürftige Igel sind zu sichern und zu behandeln. Tagelanges Beobachten gefährdet sie und führt oft dazu, dass sie zu spät in professionelle Hände kommen. Wurfzeiten sind unbedingt zu beachten.

Tagaktive Igel sind zu sichern und einer Igelstation oder einem igelkundigen TA vorzustellen. Nicht jeder am Tag kurz sichtbare Igel ist tagaktiv. Siehe auch Flyer „Kranker Igel - Gesunder Igel“ .und „Igel gefunden, was tun“.

Wurmbehandlung nur nach Kotuntersuchung. (KU) Ausnahme Darmsaugwurm, dieser wird prophylaktisch behandelt. Von dieser Empfehlung (KU) kann bei begründeter Notwendigkeit abgewichen und sofort stabilisiert und entwurmt werden. Siehe dazu: „Spezialpatient Igel“ Begleitende Antibiose nach tierärztlicher Anordnung.

Kein Heu als Einstreu, es könnte sich um die Beinchen wickeln und schimmelt schneller als Stroh. In Innenräumen werden bei der Igelpflege nur Zeitungen verwendet. Im Außenbereich keine Zeitung verwenden, diese zieht Feuchtigkeit und kann zu Pilzbefall führen. Keine Verwendung von Küchenrolle als Unterlage. Verschlucken kann zu Darmverschluss führen. Holzspäne, Wickel- und Inkontinenzunterlagen nur nach Absprache mit betreuender Station.

Zugabe von Haferflocken nur bei medizinischer Indikation nach Rücksprache mit TÄ oder erfahrener Pflegestelle/Station. Max 1 Teelöffel, um die Verweilzeit von Medikamenten im Darm zu erhöhen. Kein rohes Fleisch oder rohe Eier füttern, um Pflegeigel nicht einem erhöhten Keim-Risiko auszusetzen..

Für die Behandlung/Pflege von Babys und Welpen unter 200 g, hilfsbedürftigen kranken und verletzten Tieren, ist **immer** der Rat einer erfahrenen Pflegestelle, eines igelkundigen Tierarztes oder einer eingetragenen Station hinzuzuziehen. Bei der Notwendigkeit medizinischer Behandlung ist immer ein TA/Station hinzuzuziehen.